



PORSCHE

Ehemalige Rennfahrer pilotieren Porsche Klassiker

Das Porsche Museum auf der „Solitude Revival“

Stuttgart. Am 22. und 23. Juli 2017 gehen wieder hochkarätige Rennwagen und Rennmotorräder bei der „Solitude Revival“ vor den Toren Stuttgarts an den Start. Das Porsche Museum schickt dazu seine „Lokalmatadoren“ für Demonstrationsfahrten an den legendären Solitudering: Der ehemalige Rennfahrer Herbert Linge wird ebenso wie Rennlegende Hans Herrmann einen 550 Spyder pilotieren, mit dessen Typ er 1954 die Carrera Panamericana bestritt. Eberhard Mahle wird einen 356 B Carrera GT (Bj. 1960) vorführen, während Le Mans-Sieger Marc Lieb den 804 Formel 1 aus dem Jahr 1962 lenken wird. Dem 804 Formel 1 ist die Rennstrecke im Glemswald zwischen Leonberg und Stuttgart nicht unbekannt: Der 461 Kilogramm leichte Achtzylinder-Einsitzer, der einzige komplett von Porsche entwickelte und gebaute Formel-1-Rennwagen, triumphierte bereits 1962 unter Dan Gurney beim „Großen Preis der Solitude“.

Das Porsche Museum hält für die Zuschauer noch weitere historische Modelle aus der Unternehmenssammlung bereit: Kurt Ahrens wird die 11,7 Kilometer lange Rennstrecke durch das Mahdental mit dem 718 Formel 2 (Bj. 1960) bestreiten. 1960 war der Formel 2-Wagen erstmals auf dem historischen Rennkurs im Einsatz. Das Starterfeld komplettieren die Transaxle-Experten Günter Steckkönig und Hans Clausecker im 928 Trigema (Bj. 1982). Neben dem 962 aus dem Jahr 1987 vervollständigt Rudi Lins im 908/3 (Bj. 1970) das Porsche-Aufgebot zur „Solitude Revival“. Mit seinen 545 Kilogramm steht der 908/3, der drei von insgesamt vier Werkseinsätzen siegreich absolvierte, als extreme Form für Leichtbau.

Ein Besuch im Fahrerlager lohnt ebenso: Statisch ausgestellt werden Sonderfahrzeuge auf Basis des 944, Cayenne und 911, die zum Teil auch ab 25. Juli im Rahmen der neuen Sonderausstellung „Neue Wege. Jedes Ziel. Immer Porsche.“ in Zuffenhhausen zu sehen sein werden. Als Pacecar werden die Neufahrzeuge 911 GT3, Macan GTS und Panamera zum Einsatz kommen. Der Museumsshop wird ausgewählte Produkte zum Verkauf anbieten. Mit dem Ticket von der „Solitude Revival“ erhalten die Zuschauer zudem einen um 25 Prozent ermäßigten Eintritt in das Porsche Museum bis zum 31. Dezember 2017.

Das Solitude Revival ist eine Veranstaltung zur Demonstration historischer Renn- und Straßenfahrzeuge auf dem ehemaligen Solitudering bei Stuttgart, der aus öffentlichen Verkehrsstraßen besteht und speziell zu diesem Anlass gesperrt wird. Mit dabei sein werden u.a. Rennmotorräder und Rennmotorradgespanne bis 1972, Renn- und Sportwagen bis 1947, Rennsportwagen und Prototypen von 1948 bis 1976, GT und Renn-tourenwagen von 1948 bis 1972 sowie Formel Rennwagen von 1948 bis 1976. Weitere Informationen unter www.solitude-revival.org.

Bildmaterial im Porsche Newsroom (www.newsroom.porsche.de) sowie auf der Porsche-Presse-Datenbank (www.presse.porsche.de).